

Inhaltsverzeichnis

<i>Kapitel 1</i>	
Thematische Einführung	15
A. Einleitung und Problemaufriss	15
I. Erkenntnisinteresse und Forschungsansatz	16
II. Aufbau der Arbeit	19
B. Privatheit im Kontext ubiquitärer Digitalisierung	21
I. Dimensionen nach Rössler	21
1. Lokale Privatheit	22
2. Dezisionale Privatheit	23
3. Informationelle Privatheit	24
II. Die politische und gesellschaftliche Dimension von Privatheit	25
1. Privatheitsverlust in der Überwachungsgesellschaft	28
2. Verbesserte Partizipationsmöglichkeiten durch digitale Privatheit	30
3. Post-Privacy	32
III. Zusammenfassung	33
C. Datenschutz als Privatheitsschutz	34
I. Individualistische Perspektive	36
II. Disposition über personenbezogene Daten	37
III. Zwischenergebnis	40
D. E-Privacy: Privatheit auf Distanz im Spannungsfeld ubiquitärer Digitalisierung	42
I. Gründe und Ziele der Reform	43
II. Unionsprimärrechtliche Grundlagen	45
1. Art. 7 GRCh	47
2. Art. 8 GRCh	50
3. Verhältnis von Art. 7 und Art. 8 GRCh	53
E. Zwischenergebnis	54
<i>Kapitel 2</i>	
Kontroversen und Intransparenz im Rahmen der E-Privacy-Reform	57
A. Interessenlagen im Datenschutz	57
I. Divergierende Frames als Grundlage für Politikpositionen	58

II.	Interessengefüge im Rahmen der E-Privacy-Reform	60
1.	Verbraucherinteressen	62
a)	Zentrale Akteure	62
b)	Zentrale Forderungen und Ziele	68
aa)	Privatheitsschutz	69
bb)	Kostenfreie Inanspruchnahme internetbasierter Anwendungen	70
2.	Wirtschaftsinteressen	73
a)	Zentrale Akteure	74
b)	Zentrale Forderungen und Ziele	78
aa)	Datenbasierte Geschäftsmodelle	80
(1)	Werbefinanzierung	82
(2)	E-Commerce	84
(3)	Big Data	85
bb)	Geschäftsmodelle mit integriertem Datenschutz	88
3.	Sicherheitsinteressen	90
a)	Zentrale Akteure	92
b)	Zentrale Forderungen und Ziele	94
aa)	Cybercrime und -terrorismus	95
bb)	Gesundheitsschutz	97
III.	Zusammenfassung	98
B.	Disproportionale Einflussnahmemöglichkeiten und Intransparenz	99
I.	Gemeinwohl und Partikularismus vor dem Hintergrund unterschiedlicher Frames	101
1.	Gesetzgebung im informellen Trilogverfahren	105
a)	Erteilung der Verhandlungsmandate	107
b)	Unterschiede zum formellen Trilog	108
c)	Erschwerte Nachvollziehbarkeit	109
2.	Lobbyismus	110
II.	Recht als Indikator für politischen Einfluss	114
1.	Positives Recht als geronnene Politik	116
2.	Rechtsetzung als institutionalisierte Kompromissbildung	118
3.	Erscheinungsformen von Kompromissen im positiven Recht	119
a)	Quantitative und qualitative inhaltliche Lösungen	121
b)	Verfahrenslösungen	121
c)	Formelkompromisse	122
C.	Zusammenfassung	124

Kapitel 3

Vergleichende Analyse der Entwürfe von Kommission und Parlament

A. Vorschlag der Europäischen Kommission vom 10.01.2017	126
I. Anwendungsbereich, Definitionen und Inkrafttreten	127
1. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich	128
a) Elektronische Kommunikationsdienste	132
b) Elektronische Kommunikationsdaten	137
c) Endeinrichtungen der Endnutzer	139
2. Territorialer Anwendungsbereich	140
3. Verhältnis zur DS-GVO	142
4. Inkrafttreten	146
II. Vertraulichkeit und Verarbeitung elektronischer Kommunikationsdaten	148
1. Verarbeitung elektronischer Kommunikationsdaten	149
a) Verarbeitung im Rahmen des Erforderlichen	150
b) Verarbeitung aufgrund Einwilligung	152
aa) Zusätzliche Anforderungen	157
bb) Kopplungsverbot im Bereich elektronischer Kommunikation	159
2. Speicherung und Löschung elektronischer Kommunikationsdaten	163
a) Löschung von Kommunikationsinhalten	165
b) Löschung von Kommunikationsmetadaten	166
III. Schutz von Informationen in Bezug auf die Endeinrichtungen der Endnutzer	167
1. Online-Tracking	168
a) Verarbeitung im Rahmen des Erforderlichen	170
b) Verarbeitung aufgrund Einwilligung	175
aa) Internetzugangssoftware als Torwächter	178
bb) Vorgaben zu Tracking Walls	184
2. Offline-Tracking	186
IV. Öffentliche Sicherheit	191
B. Bericht des Europäischen Parlaments vom 20.10.2017	193
I. Anwendungsbereich, Definitionen und Inkrafttreten	195
1. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich	195
a) Elektronische Kommunikationsdienste	196
b) Elektronische Kommunikationsdaten	196
c) Endeinrichtungen der Endnutzer	197
2. Territorialer Anwendungsbereich	197
3. Verhältnis zur DS-GVO	198
4. Inkrafttreten	198
II. Vertraulichkeit und Verarbeitung elektronischer Kommunikationsdaten	199
1. Verarbeitung elektronischer Kommunikationsdaten	200

a) Verarbeitung im Rahmen des Erforderlichen	200
b) Verarbeitung aufgrund Einwilligung	201
aa) Zusätzliche Anforderungen	202
bb) Kopplungsverbot im Bereich elektronischer Kommunikation	203
2. Speicherung und Löschung elektronischer Kommunikationsdaten ...	204
a) Löschung von Kommunikationsinhalten	204
b) Löschung von Kommunikationsmetadaten.....	205
III. Schutz von Informationen in Bezug auf die Endeinrichtungen der Endnutzer	205
1. Online-Tracking	206
a) Verarbeitung im Rahmen des Erforderlichen	206
b) Verarbeitung aufgrund Einwilligung	210
aa) Internetzugangsssoftware als Torwächter	211
bb) Vorgaben zu Tracking Walls	216
2. Offline-Tracking	219
IV. Öffentliche Sicherheit	220
C. Gegenüberstellung mit der regulatorischen Situation im Jahr 2017	222
I. Anwendungsbereich und Definitionen	224
1. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich	224
a) Elektronische Kommunikationsdienste	227
b) Elektronische Kommunikationsdaten	231
c) Endeinrichtungen der Endnutzer	233
2. Territorialer Anwendungsbereich	236
3. Zwischenergebnis	238
II. Vertraulichkeit und Verarbeitung elektronischer Kommunikationsdaten	239
1. Verarbeitung elektronischer Kommunikationsdaten	243
a) Verarbeitung im Rahmen des Erforderlichen	245
b) Verarbeitung aufgrund Einwilligung	248
aa) Zusätzliche Anforderungen	253
bb) Kopplungsverbot im Bereich elektronischer Kommunikation	254
2. Speicherung und Löschung elektronischer Kommunikationsdaten ...	256
a) Löschung von Kommunikationsinhalten	256
b) Löschung von Kommunikationsmetadaten.....	258
3. Zwischenergebnis	262
III. Schutz von Informationen in Bezug auf die Endeinrichtungen der Endnutzer	264
1. Online-Tracking	264
a) Verarbeitung im Rahmen des Erforderlichen	268
b) Verarbeitung aufgrund Einwilligung	270
aa) Internetzugangsssoftware als Torwächter	276
bb) Vorgaben zu Tracking Walls	277

2. Offline-Tracking	279
3. Zwischenergebnis	280
IV. Öffentliche Sicherheit	283
D. Zusammenfassendes Zwischenergebnis	289

Kapitel 4

**Vergleichende Analyse des Verhandlungsmandats
des Rates**

293

A. Allgemeine Ausrichtung des Rates vom 10.02.2021	293
I. Anwendungsbereich, Definitionen und Inkrafttreten	296
1. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich	296
a) Elektronische Kommunikationsdienste	296
b) Elektronische Kommunikationsdaten	297
c) Endeinrichtungen der Endnutzer	297
2. Territorialer Anwendungsbereich	297
3. Verhältnis zur DS-GVO	298
4. Inkrafttreten	299
II. Vertraulichkeit und Verarbeitung elektronischer Kommunikationsdaten	299
1. Verarbeitung elektronischer Kommunikationsdaten	300
a) Verarbeitung im Rahmen des Erforderlichen	301
b) Verarbeitung aufgrund Einwilligung	306
aa) Zusätzliche Anforderungen	310
bb) Kopplungsverbot im Bereich elektronischer Kommunikation	311
2. Speicherung und Löschung elektronischer Kommunikationsdaten	311
a) Löschung von Kommunikationsinhalten	312
b) Löschung von Kommunikationsmetadaten	312
III. Schutz von Informationen in Bezug auf die Endeinrichtungen der Endnutzer	313
1. Online-Tracking	313
a) Verarbeitung im Rahmen des Erforderlichen	314
b) Verarbeitung aufgrund Einwilligung	319
aa) Internetzugangsssoftware als Torwächter	320
bb) Vorgaben zu Tracking Walls	322
2. Offline-Tracking	324
IV. Öffentliche Sicherheit	326
B. Gegenüberstellung mit der regulatorischen Situation im Jahr 2021	329
I. Anwendungsbereich und Definitionen	330
1. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich	331
a) Elektronische Kommunikationsdienste	333
b) Elektronische Kommunikationsdaten	335
c) Endeinrichtungen der Endnutzer	335

2. Territorialer Anwendungsbereich	336
3. Zwischenergebnis	337
II. Vertraulichkeit elektronischer Kommunikationsdaten	337
1. Verarbeitung elektronischer Kommunikationsdaten	338
a) Verarbeitung im Rahmen des Erforderlichen	343
b) Verarbeitung aufgrund Einwilligung	346
aa) Zusätzliche Anforderungen	349
bb) Kopplungsverbot im Bereich elektronischer Kommunikation	350
2. Speicherung und Löschung elektronischer Kommunikationsdaten	352
a) Löschung von Kommunikationsinhalten	352
b) Löschung von Kommunikationsmetadaten	355
3. Zwischenergebnis	356
III. Schutz von Informationen in Bezug auf die Endeinrichtungen der Endnutzer	358
1. Online-Tracking	358
a) Verarbeitung im Rahmen des Erforderlichen	361
b) Verarbeitung aufgrund Einwilligung	363
aa) Internetzugangssoftware als Torwächter	367
bb) Vorgaben zu Tracking Walls	369
2. Offline-Tracking	370
3. Zwischenergebnis	371
IV. Öffentliche Sicherheit	373
C. Zusammenfassendes Zwischenergebnis	378
 <i>Kapitel 5</i>	
Schlussbetrachtung	380
 A. Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse	380
I. Sinnbildlichkeit der E-Privacy-Reform für aktuelle Privatheitsdiskurse	380
II. Notwendigkeit des interdisziplinären Forschungsansatzes	381
1. Interessengefüge im Bereich des Datenschutzes	381
2. Verordnungsentwürfe als statische Momentaufnahme	382
III. Entgegengesetzte Berücksichtigung divergenter Interessen	383
IV. Disproportionaler Einfluss durch intransparente Strukturen?	383
 B. Ausblick und Schlussbemerkung	385
I. Aktueller Stand der Trilogverhandlungen	385
II. Privatheit zwischen Ungewissheit und Bedeutungsverlust?	387
III. Privatheitsschutz mit Unzulänglichkeiten	389
 Literaturverzeichnis	392
Sachwortverzeichnis	428